



BEST OF CHINA: DAS „REICH DER MITTE“ ZWISCHEN GESTERN UND MORGEN

17 Tage: Peking – Xi'an – Guilin – Chongqing – Dazu – Yangzi-Kreuzfahrt – Shanghai & Suzhou – Hangzhou – Kanton – Ankunft in Hongkong

Große Mauer, Kaiserpalast, Sommerpalast und Himmelstempel in Peking, Terrakottaarmee des „Ersten Kaisers“ in Xi'an, Höhlengrotten von Dazu und Kreuzfahrt durch die Schluchten des Yangzi, Gärten von Suzhou und Westsee in Hangzhou, Karstkegel am Li-Fluss bei Guilin... Die kulturellen und landschaftlichen Höhepunkte des „Reiches der Mitte“ erleben Sie auf dieser ausführlichen Rundreise. Besuche in den lebhaften Metropolen Shanghai und Kanton runden das Programm ab. Damit erhalten Sie einen unvergesslichen Überblick über das traditionelle und moderne China. Das Programm endet mit der Ankunft per Bahn in Hongkong, einer der interessantesten Metropolen der Welt.

- Privatprogramm – Minimum 1 Person (1 bis 6 mal wöchentlich – siehe Preisliste)
- Reiseleitung: deutschsprachig
- Reisecode: PEK4026

■ 1. Tag: Peking

Ankunft in Peking und Empfang durch Ihre Reiseleitung. Wahrzeichen der Olympiastadt wie das Olympiastadion „Vogelnest“ und die Schwimmhalle sehen Sie auf der Fahrt ins Stadtzentrum vorbei am Olympischen Dorf. Das Nationaltheater mitten im Zentrum gegenüber dem Kaiserpalast und das neue Gebäude des Chinesischen Fernsehens CCTV sind weltweit zum Synonym für moderne und zukunftsweisende Architektur geworden. Nach dem Einchecken im Hotel und einer Pause endet Ihr Ankunftstag mit einem erholsamen Bummel durch die neu gestaltete Fußgängerzone am Eingang zur südlichen Altstadt und einem Abendessen im örtlichen Restaurant. (A)

■ 2. Tag: Peking

Kein anderer Platz des Landes spielt in der modernen Geschichte Chinas eine so zentrale Rolle wie der „Platz des Himmlischen Friedens“ mit seinem gleichnamigen Tor im Herzen Pekings. Vor der Besichtigung des Kaiserpalastes haben Sie heute die Möglichkeit, über diesen 40 Hektar großen Platz zu bummeln. Der monumentale Pekingener Kaiserpalast, besser bekannt als „Verbotene Stadt“, nimmt ein Areal von 960 Metern (Nord-Süd) mal 750 Metern (Ost-West) ein. Seine 3,4 Kilometer langen Außenmauern sind 10 Meter hoch und bis zu 8,60 Meter dick. Über die Gesamtzahl der Gemächer im Palast gehen die Meinungen abhängig von der Zählweise auseinander. Eine Zahl von 9.000 Räumen kommt der Wahrheit aber in jedem Fall nahe. 24 Kaiser der Dynastien Ming und Qing regierten fast 500 Jahre lang von hier aus das „Reich der Mitte“.

Nachdem Sie den inneren Palastbereich durch das „Mittagstor“ betreten und die marmornen Brücken des „Goldwasser-Kanals“ überquert haben, erkunden Sie die drei großen Zeremonienhallen des Palastes und

werfen einen Blick auf den „Drachenthron“ der chinesischen Kaiser in der „Halle der Höchsten Harmonie“. Abstecher in die kaiserlichen Seitengemächer und den Palastgarten runden Ihre Eindrücke ab. Höhepunkt Ihres Besuches im Jingshan-Park ist dann der Panoramablick vom „Pavillon des Ewigen Frühlings“ über die Dächer des Kaiserpalastes.

Die „Halle der Erntetopfer“ im „Himmelstempel“ Tiantan gilt als schönster Sakralbau Chinas! Bevor Sie jedoch diese architektonische Meisterleistung aus dem 15. Jahrhundert bewundern, sehen Sie auf dem Gelände der größten Parkanlage Pekings den „Himmelsaltar“ und die „Halle des Himmelsgewölbes“ mit der sie umgebenden „Echomauer“. (F/M)

■ 3. Tag: Peking

Mit dem Bau der „Großen Mauer“ wurde vor mehr als 2.000 Jahren unter Kaiser Qin Shihuang begonnen. Noch heute in weiten Teilen gut erhalten ist die im 15. Jh. errichtete Mauer der Ming-Dynastie, die sich über eine Länge von ca. 6.000 km von den Ufern des Gelben Meeres bis an den Rand der Wüste Gobi erstreckt. Sie haben heute die Möglichkeit, dieses einzigartige Bauwerk in einer Gebirgsregion nordwestlich von Peking zu erleben! Der „Sommerpalast“ Yiheyuan – Ihr Ziel am Nachmittag – wurde 1750 angelegt und erhielt zu Beginn des 20. Jahrhunderts sein heutiges Aussehen, das durch über 3.000 Hallen, Pavillons, Brücken, Wandelgänge und durch den Kunming-See und den „Berg des Langen Lebens“ geprägt wird.

Am Abend erwartet Sie ein Dinner, bei dem u.a. die kulinarische Spezialität der Hauptstadt – die „Peking-Ente“ – serviert wird. (VP)

■ 4. Tag: Peking – Xi'an

Individuelle Programmgestaltung in Peking bis zum Weiterflug nach Xi'an. Transfer zum Hotel in Xian und Zeit für erste individuelle Erkundungen in der Umgebung Ihres Hotels bzw. (flugplanabhängig) Beginn des Besichtigungsprogramms. Der Tag klingt mit einem ganz speziellen Dinner aus, bei dem Sie verschiedene Sorten chinesischer Teigtaschen (Jiaozi) probieren können. (F/A)

■ 5. Tag: Xi'an

Bereits vor 5.000 Jahren haben sich die Vorfahren der Han-Chinesen in den Tälern der Lößlandschaft im Gebiet des heutigen Xi'an niedergelassen. Xi'an – ehemals Chang'an – war später im Verlauf von mehr als tausend Jahren die Hauptstadt von elf Dynastien und galt in der Tang-Dynastie (7. bis 10. Jh.) als größte Stadt der Welt.

Besichtigung der Terrakottaarmee mit ihren 7.000 Krieger- und Pferdefiguren, die seit mehr als 2.000 Jahren das noch ungeöffnete Grab Kaiser Qin Shihuang bewachen! Sie besuchen mehrere Ausgrabungshallen, in denen Ihnen die gigantischen Ausmaße der Grabanlage deutlich werden.

Im Stadtgebiet Xi'ans steht zunächst der Besuch der „Großen Wildganspagode“ im „Tempel des Guten Willens“ auf Ihrem Programm. Die (ursprünglich im Jahre 652 errichtete) Pagode spielte eine wichtige Rolle in der Entwicklung des chinesischen Buddhismus und bietet darüber hinaus aus 64 Metern Höhe einen schönen Blick über die Stadt. Das Stelenwald-Museum, ein umgebauter konfuzianischer Tempel, beeindruckt nicht nur mit über 1.000 Stelen aus der Han- bis Qing-Dynastie, sondern vermittelt auch Eindrücke von Kunst und Kultur des alten Chang'an. Zu Ihrem Programm gehört auch ein Besuch im muslimischen Viertel Xi'ans, dem Lebensmittelpunkt der nationalen Minderheit der Hui in Shaanxi. (F/M)

■ 6. Tag: Xi'an – Guilin

Weiterflug ins südchinesische Guilin. Guilin im Nordosten der Autonomen Region Guangxi der Zhuang gehört bereits zum subtropischen Teil Chinas. Das Volk der Zhuang ist mit ca. 12 Millionen Angehörigen die größte nationale Minderheit Chinas. Transfer zum Hotel in Guilin und individuelle Programmgestaltung bzw. (flugplanabhängig) Beginn des Besichtigungsprogramms. (F/A)

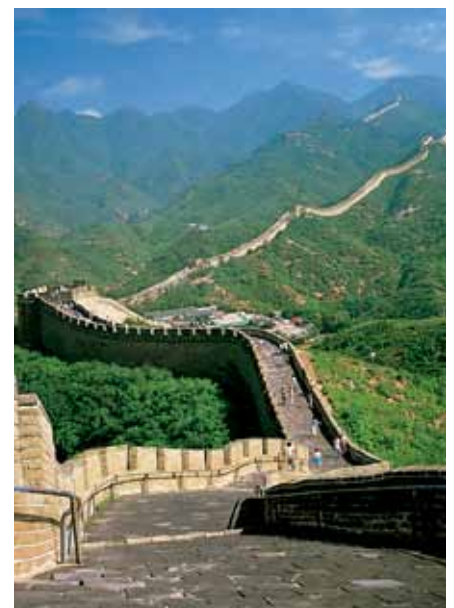
■ 7. Tag: Guilin & Li-Fluss

Dieser Tag ist ganz der einzigartigen Landschaft um Guilin gewidmet! Die steil aufragenden, pittoresken Felsen des Karstgebirges sind nicht ohne Grund das

Peking: Im Kaiserpalast



Peking: Die Große Mauer in Badaling





Shanghai: Blick von Pudong zum Bund („Peace Hotel“)



Peking: Olympiastadion „Vogelnest“ mit Olympischer Flamme 2008

wohl beliebteste Motiv chinesischer Landschaftsmalerei. Sie erleben die ganze Schönheit der Region bei einer Schiffsfahrt auf dem Li-Fluss, die Sie bis nach Yangshuo, rund 60 km südlich von Guilin, führt (Rückfahrt nach Guilin per Bus).

Hier weitere Attraktionen, die Ihnen Ihr Programm in Guilin bietet: Sieben Kilometer vom Stadtzentrum entfernt liegt der Eingang zur „Schilfrohrflötenhöhle“, einer der schönsten der zahlreichen Tropfsteinhöhlen in Guilins Umgebung. Auf dem Weg dorthin sehen Sie den „Berg der Einzigartigen Schönheit“ und den „Berg der Farbigen Schichten“ – zwei bizarre Felsformationen inmitten der Stadt. Auch ein Besuch des „Elefantenrüsselberges“ am südlichen Stadtrand Guilins wird nicht im Programm fehlen. (VP)

■ 8. Tag: Guilin – Chongqing

Weiterflug nach Chongqing am Zusammenfluss von Yangzi und Jialing. Chongqing zählt (mit Vororten und Landkreisen) mehr als 23 Millionen Einwohner und ist als einzige chinesische Großstadt nicht im Flachland, sondern an den Hügeln um Yangzi und Jialing-Fluss angelegt worden. Sie erkunden Chongqing bei einem Besichtigungsprogramm, dessen Umfang vom jeweils gültigen Flugplan zwischen Guilin und Chongqing bestimmt wird. Vorgesehen sind Stippvisiten auf einem Markt, im Stadtzentrum und an der monumentalen „Halle des Volkes“. (F/A)

■ 9. Tag: Chongqing – Dazu – Yangzi-Kreuzfahrt

Vorbei an Dörfern und malerischen Reisterrassen führt Sie ein Ausflug in das Örtchen Dazu, das durch seine buddhistischen Grotten berühmt wurde. Während der späten Tang- und der Song-Dynastie wurden hier über 50.000 Skulpturen in den Stein gehauen, die vom Leben Buddhas und dem Alltag der Gläubigen erzählen. Rückfahrt nach Chongqing, Einschiffung auf dem Flusskreuzfahrtschiff von „Victoria Cruises“ am Abend und Ablegen zur Kreuzfahrt (flussabwärts). (VP)

■ 10. Tag: Yangzi-Kreuzfahrt

Landausflug auf der Fahrt in Richtung „Drei Schluchten“: Sie besuchen die „Geisterstadt“ Fengdu, bekannt geworden durch die Darstellung von Geistern und Teufeln auf dem Minshan-Berg. Der Tempelkomplex am Nordufer des Yangzi gilt unter Chinesen als Zufluchtsort für die Seelen der Verstorbenen. Anstelle von Fengdu kann alternativ das Städtchen Wanzhou, bekannt für seine Seidenspinnereien und Webkunst, angelaufen werden. Weiterfahrt in Richtung Qutang-Schlucht. (VP)

- Die Entscheidung darüber, ob Fengdu oder Wanzhou besucht wird, trifft das Kreuzfahrt-Management an Bord.
- Sofern zeitlich möglich, kann an diesem Tag die „Steinschatzfestung“ Shibaozhai bei Zhongxian im Rahmen eines fakultativen Ausflugs (nur an Bord buchbar) besucht werden.

■ 11. Tag: Yangzi-Kreuzfahrt

Der Tag beginnt mit der Einfahrt in die drei Yangzi-Schluchten, die Sie auf einer Länge von insgesamt 193 km passieren! Zunächst durchfahren Sie die Qutang-Schlucht („Blasebalg-Schlucht“), gefolgt von der Wu-Schlucht („Hexenschlucht“) mit ihren bizarren Felsformationen. Vom Ort Wushan am Eingang der Wu-Schlucht aus unternehmen Sie einen Ausflug mit kleineren Booten in die „Kleinen Schluchten“ des Daning-Flusses oder – etwas weiter östlich – des Shennong-Flusses. Zurück auf dem Kreuzfahrtschiff erleben Sie als letzte der drei Schluchten einen Großteil der Xiling-Schlucht, bevor das gewaltige, fünfstufige Schleusensystem des Drei-Schluchten-Staudamms passiert wird. (VP)

■ 12. Tag: Yangzi-Kreuzfahrt – Yichang – Shanghai Ihr Schiff legt an, damit Sie den Drei-Schluchten-Staudamm besichtigen und sich selbst ein Bild über das Für und Wider des Jahrhundertprojekts machen können. Bis zu 30.000 Arbeiter waren mit dem Megaprojekt beschäftigt, die Bauzeit betrug 16 Jahre. Mit knapp 20 Milliarden Euro schlugen die Kosten zu Buche, über 1,5 Millionen Menschen wurden umgesiedelt. Während des Landgangs wird Ihnen das in jeder Beziehung gewaltige Großprojekt des Drei-Schluchten-Staudamms erläutert. Anschließend legen Sie noch die letzte Etappe Ihrer Kreuzfahrt bis nach Yichang (etwa 40 km südlich des Drei-Schluchten-Staudamms) zurück. Ankunft in Yichang gegen Mittag, Ausschiffung und Transfer zum Flughafen. Flug nach Shanghai und Transfer zum Hotel in Shanghai. (F/M)

■ 13. Tag: Shanghai

Das Programm führt Sie zunächst in einen rekonstruierten Teil der Altstadt. Hier im lauten Getümmel der Gassen mit zahllosen Geschäften und dem Duft von Garküchen ist Shanghai genau so, wie es der Besucher aus Europa erwarten mag! Über die „Zickzackbrücke“ vorbei am berühmten Huxinting-Teehaus erreichen Sie dann mit dem Yu-Garten eine Oase der Ruhe und Beschaulichkeit inmitten der lärmenden Altstadt. Nach dem Mittagessen bringt Ihnen ein halbtägiges Programm weitere Highlights Shanghais nahe: Das bunte Treiben und riesige Warenangebot der Antiquitätengasse in der Dongtai Lu wird Sie gewiss auch dann faszinieren, wenn Sie keine konkreten Kaufabsichten haben. Mit Xin Tian Di lernen Sie schließlich eines der „angesagtesten“ Viertel der Stadt kennen. Typische Shanghaier Ziegelhäuser („Steintor-Häuser“ shikumen) des frühen 20. Jahrhunderts und moderne Bauten sind hier eine bemerkenswerte architektonische Symbiose eingegangen. Dutzende Cafés, Bars, Restaurants, Filmtheater und Boutiquen warten auf Kundschaft. Ironie der Geschichte, dass westlicher Konsumrausch genau dort tobt, wo 1921 die Kommunistische Partei Chinas gegründet wurde. Besuch einer Akrobatik-Show am Abend. (F/M)

Guilin: Landschaft am Li-Fluss



■ 14. Tag: Shanghai – Suzhou – Shanghai Tagesausflug nach Suzhou: In der Blütezeit der Stadt gab es hier mehr als 150 klassische Gärten. Heute sind noch etwa 10 davon zugänglich. Sie besuchen das alte Stadtviertel um das Stadttor Panmen und sehen den „Garten des Meisters der Netze“ sowie den „Tigerhügel“ mit dem „Schwertteich“ und der „Wolkenfelspagode“. Rückfahrt nach Shanghai, wo Sie zum Abschluss des Tages Hightech bei Ihrer Fahrt mit der Magnetschwebebahn Transrapid erleben. (F/M)

- Flugplan- und programmabhängig kann die Fahrt mit dem Transrapid auch am 12. oder 13. Tag erfolgen.

■ 15. Tag: Shanghai – Hangzhou

Bahnfahrt nach Hangzhou am Morgen. Hangzhou ist vor allem durch den Westsee berühmt geworden. Eine kurze Bootsfahrt auf diesem mit 5 Quadratkilometern relativ kleinen, aber malerisch schönen See gehört genauso zu Ihrem Programm wie der Besuch des „Tempels der Seelenzuflucht“ und der „Pagode der Sechs Harmonien“. Sie besuchen außerdem eine Teeplantage in der Umgebung der Stadt. (F/M)

■ 16. Tag: Hangzhou – Kanton

Flug in die südchinesische Metropole und Messestadt Kanton (Guangzhou). Bei einer Stadtrundfahrt besuchen Sie den Ahnentempel der Familie Chen, den „Tempel der Sechs Banyanbäume“ und einen der lebhaften Märkte Kantons. Am Abend testen Sie die berühmte kantonische Küche. (F/A)

■ 17. Tag: Kanton – Hongkong

Fahrt mit dem Expresszug von Kanton nach Hongkong (Fahrzeit etwa 2 Stunden). Ende des Programms mit Ankunft des Zuges in Hongkong. (F)

- Unsere Angebote für Hotels, Transfers und Programme in Hongkong finden Sie im Abschnitt „Hongkong“ ab Seite 40 dieses Katalogs.

■ Bitte beachten Sie unsere Hinweise für Yangzi-Kreuzfahrten mit „Victoria Cruises“ auf Seite 29.

Yangzi-Schluchten: „Steinschatzfestung“ Shibaozhai

